

KREANDO

www.kreando.ch

FREEBOOK

Brotbeutel "GUSTO" von KREANDO

Brotbeutel:

Wenn du wie wir auf Nachhaltigkeit stehst, präsentieren wir hier eine supereinfache Anleitung für einen wiederverwendbaren Brotbeutel. In wenigen Schritten zauberst du einen ästhetischen Beutel, der deine Backwaren frisch hält und dir noch lange Freude bereiten wird.

*Schwierigkeitsgrad: * (einfach)*

Grösse der fertigen Brotbeutel:

Brötlibeutel: 24 cm x 23 cm

Pfündersäckli: 28 cm x 40 cm

Baguettesack: 28 cm x 56 cm



Das braucht's:



- Halbleinen-, Leinen-, oder Baumwollstoff
- Passender Faden
- 1.3 m Webband aus Baumwolle oder Leinen
- Wenn dir die bunten Webbänder als Bindebänder besser gefallen, findest du [hier eine grosse Auswahl](#).



Werkzeug:



- Nähmaschine inkl. Kantenfuss (falls vorhanden)
- Bügeleisen (Dampfbügeleisen PRYM 611920)
- Stoffschere oder Rollschneider inkl. Schneidematte
- Fixierklammern „Wonderclips“
- Stecknadeln
- Massband
- Einzieher (17141) oder Sicherheitsnadel
- Schneiderkreide, Trickmarker
- Pfriem oder Wollnadel

So geht's Schritt für Schritt:

1. Schneide deinen Stoff in die Grösse des gewünschten Brotbeutels. Alle Nahtzugaben sind in den Massen enthalten.

Brötlibeutel:

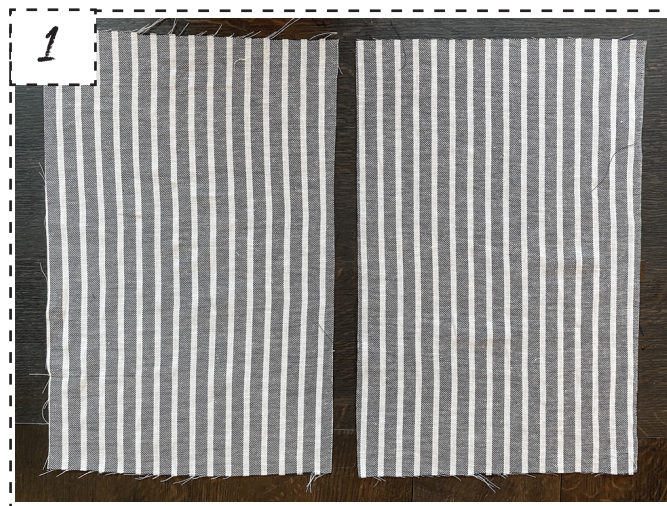
2 Stück à 30 cm x 25 cm

Pfundersäckli:

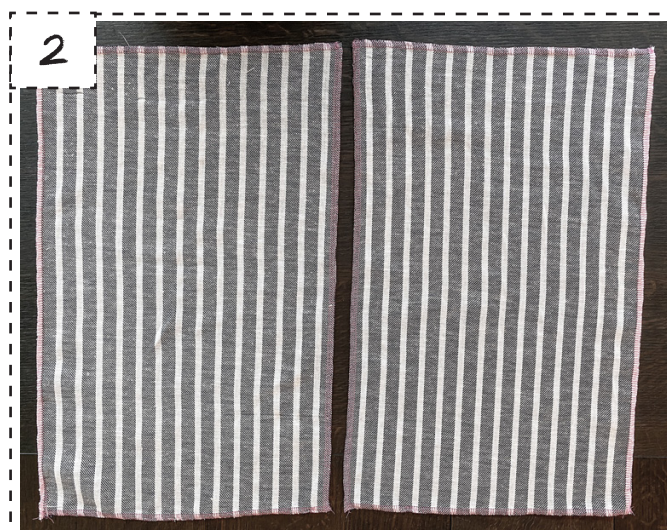
2 Stück à 30 cm x 45 cm

Baguettesack:

2 Stück à 30 cm x 60 cm



2. Bügle an der kurzen Seite erst 1 cm und danach 4 cm auf links um. Klappe nun den Tunnelzug wieder auf.



Tunnelzug vorbereiten:

3. Bügle an der kurzen Seite erst 1 cm und danach 4 cm auf links um.

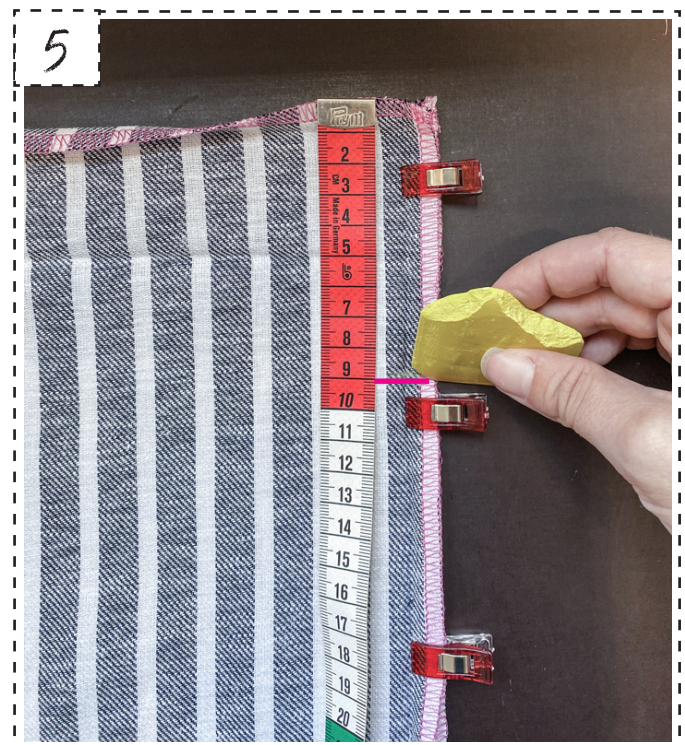


Beutel zusammennähen:

4. Klappe nun den Tunnelzug wieder auf und büggle an den beiden Längsseiten der Stoffteile 1 cm auf links um.



5. Hefte nun die beiden Stoffstücke mit deinen Wonderclips rechts auf rechts zusammen. Miss vom aufgeklappten Tunnelzug her nach unten und bringe bei 9 cm eine Markierung an.



6. Schliesse nun den Beutel bei 1 cm von Markierung zu Markierung und verriegle am Anfang und am Schluss.



Tunnelzug nähen:

7. Klappe nun die Nahtzugabe von deinem geöffneten Tunnelzug auf links und steppe diese Strecke bis zur Verriegelung von Punkt 6 kantig ab. Falls du einen Kantenfuss besitzt, kannst du diesen nun verwenden.



8. Falte erst den vorgebügelten 1 cm breiten Saum und danach den 4 cm breiten Tunnelzug und stecke ihn auf links, damit du den Tunnelzug jetzt knappkantig schliessen kannst.



9. Ansicht von innen.



10. Ansicht von innen.



Variante

Möchtest du dem Tunnelzug einen besonderen Touch verleihen, kannst du die schöne Webkante unseres Leinenstoffes dafür einsetzen. Bügle für den Tunnel als erstes 4 cm der oberen Stoffkante auf rechts um. Anschliessend bügelst du die markierte 9 cm lange Strecke 1 cm um (rechts auf rechts) und steppst sie knappkantig ab.

Verfahre dann wie oben beschrieben (Punkt 6) mit dem Bügeln und Zusammennähen des Beutels. Wende den zusammengenähten Beutel auf rechts und steppe die 4 cm breite Tunnelkante auf der Aussenseite fest. Voilà und schon ist die Stoffkante zum Hingucker geworden!

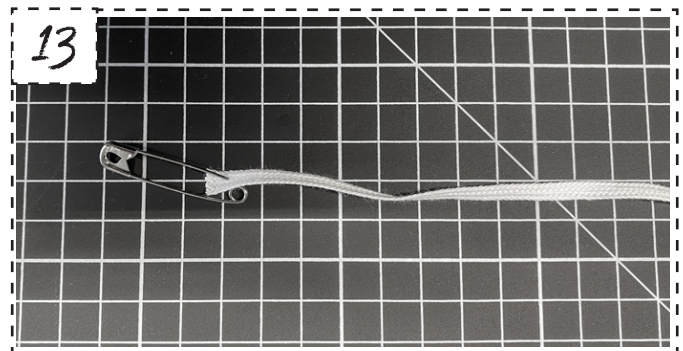


11. Schneide nun die beiden unteren Ecken deines Beutels wie auf dem Foto zurück. Schneide dabei nicht zu nah zur Naht.

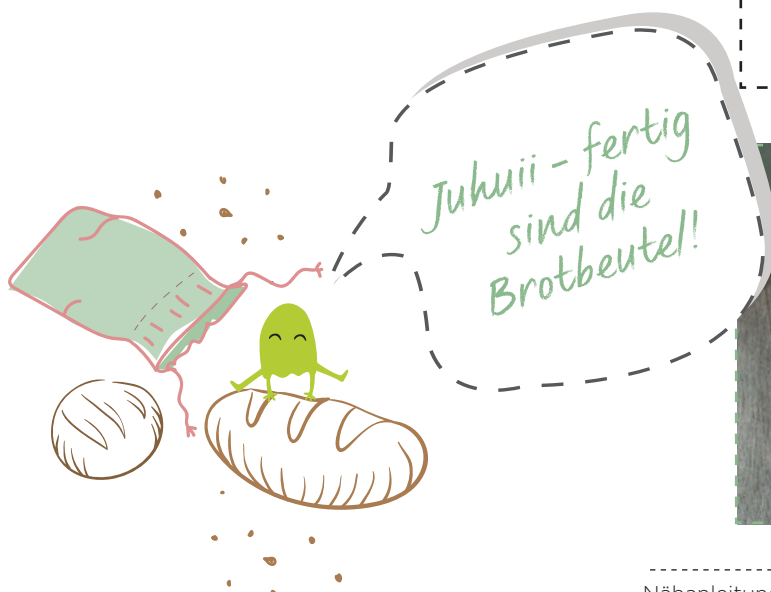
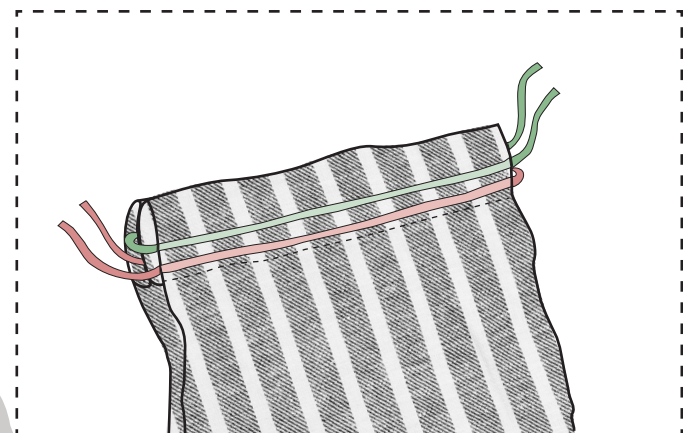


12. Jetzt kannst du deinen Brotbeutel wenden. Damit du schöne Ecken kriegst, kannst du mit Hilfe eines Pfriems oder eines anderen spitzen Gegenstandes die Ecken nach aussen stossen.

13. Nun kommt das Einziehen des Webbandes. Schneide dafür zwei Stücke à 0.65 m und befestige deren Enden am Einzieher oder der Sicherheitsnadel. Führe das Band durch die rechte Tunnelzugöffnung im Uhrzeigersinn einmal ganz herum bis es rechts wieder aus der Öffnung schaut.



Verknote oder vernähe die beiden Enden und verfare genau gleich mit dem zweiten Band, welches du aber nun links einführst und im Gegenuhrzeigersinn einführst, so dass auf beiden Seiten das verknotete Band herausschaut.





Folge uns auf Facebook oder Instagram und zeige uns deine Werke indem du mit #kreando verlinkst.

